

**Jürg Froelicher**  
Kantonsoberförster

**Eröffnung 5. Solothurner Waldwanderung  
Metzerlen-Mariastein, 07. Mai 2011**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, liebe Esther  
Sehre geehrter Herr Regierungsrat Fischer  
Liebe Waldwanderfreunde

Auch meinerseits begrüsse ich alle ganz herzlich zur Eröffnung der 5. Solothurner Waldwanderung hier im Leimental.

Was hat das Amt für Wald, Jagd und Fischerei dazu bewogen solche Waldwanderungen zu lancieren? Dazu muss ich einige Jahre, ja Jahrzehnte zurückblenden.

In der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts hatte die forstliche Praxis erkannt, dass die Kenntnisse über die natürlichen Verhältnisse der Waldstandorte eine wichtige Voraussetzung für eine naturnahe Waldbewirtschaftung sind. So hat man auch im Kanton Solothurn Ende der siebziger Jahre damit begonnen die Wälder auf Grund ihrer natürlichen Gegebenheiten pflanzensoziologisch und zum Teil auch bodenkundlich zu kartieren. Es war mein Vorgänger Willi Jäggi, der heute auch unter uns ist – was mich ausserordentlich freut - und der die flächendeckenden Aufnahmen in unserem Kanton konsequent Vorangetrieben hat.

Einige der hier Anwesenden waren bei den Erhebungen sogar aktiv beteiligt. Daraus entstanden Karten im Massstab 1:5000 mit dazugehörenden Kommentaren. Diese Informationen dienen den Waldbewirtschaftern als unverzichtbare Entscheidungsgrundlage bei ihren waldbaulichen Tätigkeiten – insbesondere bei der Wahl und Förderung der einzelnen Baumarten. Diese Kartierungen geben aber auch Auskunft über seltene resp. spezielle aber auch produktive und weniger produktive Waldstandorte sowie über Waldflächen, die sich als Waldreservate eignen.

Die Kartierung der Waldstandorte im Kanton Solothurn dauerte nicht nur über zehn Jahre, sondern hat auch einiges gekostet. Bund und Kanton haben die Kosten von rund 2 Mio Franken getragen. Die Finanzierung des Kantonsbeitrages erfolgte dabei nicht über Steuergelder, sondern über die Spezialfinanzierung des kantonalen Forstfonds, der über Abgaben für Rodungen gespiesen wird.

Wir stellten uns dann die Frage, wie die Ergebnisse, insbesondere die attraktive Vielfalt und Schönheit all der verschiedenen Waldtypen und Landschaften in unserem Kanton einer interessierten Bevölkerung könnte näher gebracht werden. Vielfach werden in solchen Fällen ansprechende Publikationen veröffentlicht. Dieser Weg führt aber leider meist direkt ins Bücherregal; und das wollten wir eigentlich nicht. Wir wollen den Wald nicht in die Bücherstuben, sondern die Menschen in den Wald bringen.

*Bitte wenden!*



Und damit war die Idee geboren. In jedem Bezirk soll eine attraktive, dokumentierte und beschilderte Waldwanderung die Vielfalt und Schönheiten der Solothurner Wälder, aber auch der Landschaft, den Besuchern näher bringen. Zur Realisierung und zum Gelingen eines solchen Projektes braucht es eine Trägerschaft, die für die Finanzierung und den Unterhalt geradesteht, Waldeigentümer und Gemeinden, die ein solches Vorhaben vor Ort unterstützen sowie Sponsoren und Gönner, die mit ihren Beiträgen die Realisierung schliesslich überhaupt ermöglichen.

Mein spezieller Dank gilt deshalb heute der Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen, welche zusammen mit der Gemeinde Metzerlen-Mariastein, dem Benediktinerkloster Mariastein, dem Verkehrsverein Metzerlen-Mariastein und dem Lotteriefonds Basel-Landschaft die lokale Trägerschaft übernommen und das Projekt finanziell massgebend unterstützt haben, den Bürger- und Einwohnergemeinden, die sich hinter dieses Vorhaben stellten, allen betroffenen Grundeigentümern für ihr Einverständnis sowie allen Firmen, Institutionen, Sponsoren und Gönnern für ihren Beitrag.

Ich danke aber auch den Auftragnehmern, der Arbeitsgemeinschaft mit Geri Kaufmann, Thomas Burger und Richi Stocker ganz herzlich für die fachlich wiederum ausgezeichnete Arbeit. Ein ganz besonderer Dank verdient auch mein Mitarbeiter, Kreisförster Martin Roth und Revierförster Christoph Sütterlin. Sie als Initianten, Koordinatoren und Organisatoren haben nicht nur massgebend, sondern ganz entscheidend mit grossem Engagement dazu beigetragen, dass diese Waldwanderung rund um Mariastein realisiert wurde. Martin und Christoph, ganz herzlichen Dank.

Zum Schluss wünsche ich euch allen viele interessante, spannende und erlebnisreiche Stunden beim Wandern entlang der Landesgrenze hier im schönen Leimental.

